

Gemeindebrief

Juni 2025 bis August 2025

Exaudi - 11. Sonntag nach Trinitatis - 219. Ausgabe 48. Jahrgang

Mehr Humor wagen!

Auf einige Jährchen Berufserfahrung kann ich ja inzwischen zurückblicken. Was ich allerdings ziemlich schnell bemerkt habe:

Obwohl die Botschaft Jesu Christi ja eigentlich etwas Befreiendes ist: auch in der Kirche ging und geht es zuweilen sehr aggressiv und gereizt zu. Eifersüchteleien, Machtspielchen, Kompetenzgerangel, kleinkarierte Streitereien: Das gibt es auch bei „Kirchens“.

Deshalb möchte ich das oft schon bemühte Willy-Brandt-Zitat (von 1969 „Mehr Demokratie wagen“) als Aufruf umformulieren:

Mehr Humor wagen! Unserer Kirche würde es sicherlich gut tun! Humor hat übrigens nichts mit Oberflächlichkeit zu tun; im Gegenteil: Humor schaut nicht weg; Humor schaut durch Probleme, Leid und Tod hindurch. Mit Humor kann ich auch unbequeme Dinge anpacken.

„Wer zuletzt lacht, lacht am besten“ das ist keine billige Redensart, sondern streng genommen eine Interpretation der Seligpreisungen Lk 6,21b „**Selig, die Ihr jetzt weint, denn Ihr werdet lachen**“

Das Schlimmste, was uns passieren kann, ist der Tod. Und selbst der hat nicht das letzte Wort, sondern Gott und die Auferstehung.

Von daher auch das Osterlachen; wir in Dombühl haben es in den Osternachtsfeiern wieder aufleben lassen. Nicht der Glaube wird in der zugehörigen „Witzestaffel“ ausgelacht, sondern Leiden und Tod.

Mehr Humor wagen! Übrigens: Nicht nur einmal habe ich am Sterbebett mit Schwerstkranken noch schallend gelacht - und das war nicht peinlich, sondern befreiend! - ganz im Sinne von **Lk 6,21b** „**Selig, die Ihr jetzt weint, denn Ihr werdet lachen**“

Mehr Humor wagen! Was mich an Jesus - neben seiner eigentlichen Botschaft - fasziniert, ist seine offensichtliche Schlagfertigkeit und damit sein versteckter Humor:

„Nicht, was in den Mund hineingeht, sondern was herauskommt, macht den Menschen unrein“ - so kontert er in *Mt. 15,11* auf den Vorwurf, seine Jünger waschen sich nicht die Hände vor dem Essen.

„Wenn diese schweigen, werden die Steine schreien“ - so seine schlagfertige Antwort in Lk 19,40 auf die Aufforderung, er solle doch seine begeisterten Jünger gefälligst bändigen.

Mehr Humor wagen! Wir brauchen ihn so dringend; auch und gerade in der Kirche! Und wenn man bedenkt, dass Gott alle Menschen liebt - mit all ihren Marotten: Auch Gott muss sehr viel Humor haben!

Mehr Humor wagen!

Dazu noch eine Buchempfehlung:

„AM ENDE IST NICHT SCHLUSS MIT LUSTIG - HUMOR ANGESICHTS VON STERBEN UND TOD“

sowie als kleine Hausaufgabe -ungefiltert- ein paar „humorvolle“ Bibelstellen:

Spr. 5 1-4; Spr. 11,22 (hier Übs. GuteNachricht); Spr. 13,3; Spr. 17,12; Spr 21,9; Spr. 23,29-35; Spr. 27,15+16; Spr. 31,4-7; Pred.1,18; Jes. 19,16; Jes.56,12

*Pfarrer
Klaus Lindner
KG Dombühl,
Dorfgrüningen
und
Kloster Sulz*



Erste gemeinsame Schritte: die Dekanatssynoden und Dekanatsausschüsse haben getagt

Die ersten gemeinsamen Schritte werden konkret. Nach der Kirchenvorstandswahl im vergangenen Jahr haben sich die Dekanatssynoden unserer noch drei Dekanatsbezirke am 28. März 2025 konstituiert. Nach dem gemeinsamen Start mit Andacht in der St. Paulskirche in Dinkelsbühl trennten sich die Synoden nach Dekanatsbezirken. In getrennten Sitzungen wählten sie ihre Gremien und trafen die ersten Entscheidungen. Im Blick auf die gemeinsame Zukunft wurde jeweils auch der Beschluss getroffen, zukünftig gemeinsam zu tagen.

Jeder Dekanatsbezirk hat seinen Dekanatsausschuss gewählt. Dem Dekanatsausschuss kommt gerade im aktuellen Jahr Bedeutung zu, die gemeinsame Zukunft zu gestalten. Inzwischen haben auch die Dekanatsausschüsse getagt. Eine wichtige erste Entscheidung war die Einsetzung des „Lenkungsausschusses“. Dieser besteht aus Dekanin, jeweils einem Mitglied des Präsidium sowie den stellvertretenden Dekanen der Dekanatsbezirke. Seine Aufgabe ist es die Vereinbarungen zu besprechen und die konkrete Gestaltung der Neugründung des Dekanatsbezirks an Sulzach und Wörnitz vorzubereiten.

Die Entscheidung über die Neugründung des Dekanatsbezirks trifft der Landeskirchenrat. Die Vereinbarung zur Neugründung liegt dem Landeskirchenrat zur Beschlussfassung vor. Nach erfolgter Beschlussfassung wird die Neugründung dem Land Bayern zur Gründung der Körperschaft des öffentlichen Rechts vorgelegt.

Zum 1. Januar 2026 soll die Körperschaft gegründet sein und das neue Dekanat an Sulzach und Wörnitz bestehen. Mit der Körperschaftsgründung werden auch die Gremien zu einem Gremium zusammengeführt und für den gesamten neuen Dekanatsbezirk zuständig sein.

Eine jede Kirchengemeinde und eine jede Pfarrei bringt ihre Traditionen und ihre Geschichte mit in den neuen Dekanatsbezirk ein. Erfahrungen und Prägungen, die einander ergänzen und bereichern. Sie geben gleichzeitig Sicherheit, wenn wir zu einer neuen Einheit zusammenzuwachsen.

Dekanin Uta Lehner

Dekanatsbezirke

Die Dekanatsbezirke sind Körperschaften des öffentlichen Rechts. Sie bilden zwischen der Ebene der Kirchengemeinden und der Ebene der Kirchenleitung die so genannte mittlere Ebene der Landeskirche. Der Dekanatsbezirk ist einerseits der Zusammenschluss von Kirchengemeinden im jeweiligen regionalen Raum, andererseits Aufsichts- und Verwaltungsbezirk.

Die Organe eines Dekanatsbezirks

Die **Dekanatssynode** ist eines der drei Leitungsgremien eines Dekanatsbezirks (neben Dekanatsausschuss und Dekan*in). Sie trägt Verantwortung für das kirchliche Leben im Dekanatsbezirk. Sie ist Forum für den Austausch der Kirchengemeinden untereinander und mit den übergemeindlichen Diensten eines Dekanatsbezirks (z.B. Diakonisches Werk, Evangelische Jugend, Dekanatsmissionsarbeit) und fördert deren Zusammenarbeit. Zugleich ist sie die Vertretung des Dekanatsbezirks in der Öffentlichkeit. In der Dekanatssynode sind Vertreter*innen aus allen Kirchengemeinden.

Der **Dekanatsausschuss** wird durch die Dekanatssynode gewählt und ist die ständige Vertretung der Dekanatssynode. Er vertritt den Dekanatsbezirk, koordiniert die kirchliche Arbeit im Dekanatsbezirk und plant gemeinsame Vorhaben. Er arbeitet mit den Kirchenvorständen und Vertretern der besonderen kirchlichen Arbeitsbereiche zusammen. Zu den konkreten Aufgaben des Dekanatsausschusses zählen u.a., die Vorbereitung der Tagungen der Dekanatssynode, die Beratung und Umsetzung der Landesstellenplanung im Bereich des Dekanatsbezirkes. Er trägt Verantwortung für die kirchlichen Mitarbeiter*innen im Dekanatsbezirk. Außerdem verwaltet er das Vermögen des Dekanatsbezirks und bereitet den Haushaltsplan und die Jahresrechnung des Dekanatsbezirks vor und beschließt über beide, soweit ihm die Beschlussfassung von der Dekanatssynode übertragen ist.

Der / die **Dekan*in** ist die Leitungsperson im Dekanatsbezirk. Sie leitet im Zusammenwirken mit Dekanatssynode und Dekanatsausschuss den Dekanatsbezirk.

325 - das Konzil von Nizäa 1700 Jahre ein gemeinsames Bekenntnis: das Nicaenum

Nizäa, 325 n.Chr., das Christentum ist eine noch junge Religion. Doch gab es bereits ausreichend Streitfragen um das richtige Verständnis des Glaubens. So lud Kaiser Konstantin Bischöfe aus der ganzen damaligen christlichen Welt zu einem Konzil nach Nizäa (heute Iznik Türkei) ein. Die Grundlagen des christlichen Glaubens wurden hier diskutiert. Zum Beispiel: Wie ist Gott zu begreifen und wie Jesus Christus?

In Nizäa wurden weitreichende Beschlüsse gefasst, die bis heute über Konfessionsgrenzen hinweg Geltung haben. So wurde auch ein gemeinsames Glaubensbekenntnis hier grundgelegt.

In unseren Sommerandachten wird dieses Glaubensbekenntnis im Mittelpunkt stehen.

**Jeweils mittwochs um 19.30 Uhr
auf dem Friedhof vor der Aussegnungshalle
(bei schlechtem Wetter in der Michaeliskirche)**

Herzliche Einladung!

Die Nizäa-Ikone

Die abgebildete Ikone zeigt, wie der griechische und deutsche Titel ausführt – DAS ERSTE ÖKUMENISCHE KONZIL VON NIZÄA.

Inmitten der Konzilsväter liegt das geöffnete Evangelienbuch mit den Buchstaben Alpha und Omega, das Wort Gottes, das auf Jesus Christus, den menschgewordenen Logos Gottes, hinweist. Unser Herr Jesus Christus steht im Mittelpunkt der Versammlung von Nizäa, so wie er in der Mitte unser aller Leben steht. Auch die versammelten Bischöfe tragen je ein Evangeliar, da sie Lehrer und Hüter des Evangeliums sind. In der ersten Reihe sieht man (von links) die heiligen Bischöfe Spyridon von Trimitus (erkennbar an seiner geflochtenen Kopfbedeckung), Alexander von Alexandrien, Nikolaus von Myra, Eustathius von Antiochien, Athanasius von Alexandrien (als Bischof abgebildet, da er, auch wenn er zur Zeit des Konzils erst Diakon war, im Gedächtnis der Kirche als Bischof verehrt wird), Alexander von Konstantinopel und Makarius von Jerusalem. Unter den Bischöfen sitzt neben dem Thron auch der Einberufer des Konzils, Kaiser Konstantin der Große. Er, der sich wegen seiner Verantwortung für die Einheit der Kirche selbst als „Bischof von außen“ bezeichnete, trägt in seiner Hand eine Schriftrolle, die auf die Beschlüsse des Konzils hinweist. Von den überlieferten 318 anwesenden Bischöfen sind auf der Ikone 33 abgebildet. Sie alle befinden sich unter der Leitung des Heiligen Geistes, der durch den himmlischen Strahl von oben angedeutet wird. Im Vordergrund wird durch das Monogramm XP auf Jesus Christus als Herrn der Kirche und – wiederum in griechischer und deutscher Sprache – auf das wichtigste Ergebnis des Konzils hingewiesen: DAS GLAUBENSBEKENNTNIS



Nizäa-Ikone 2025 zeitgenössisch, gemalt Anastasios Voutsinas und Eleni Voutsina, Thessaloniki 2024 ©

Aktuelles aus der Wambote-Partnerschaft

Der bundesweite Arbeitskreis Kongo, der dieses Jahr in Feuchtwangen tagte, ist gut und motivierend für Gäste und Gastgeber verlaufen. Verschiedene Partnerschaftsgruppen aus dem fränkischen und norddeutschen Raum waren im Gespräch miteinander und mit den beiden Missionswerken ZMÖ und MEW. Besonderes Augenmerk lag auf dem Vortrag der von MEW entsandten Missionare Markus und Sybille Schmidt, die seit Jahren im Kongo arbeiten und dadurch zu Experten für unsere Arbeit geworden sind. Sie berichteten eindrücklich über ihre Arbeit mit epilepsieerkrankten Menschen und ihren Familien, die sowohl durch Behandlung als auch durch Aufklärung segensreich wirkt. Außerdem boten sie einen guten Überblick über die aktuelle Situation im Land und deren Auswirkungen.

Daneben wurden Berichte von Reisen und Projekten der verschiedenen Gruppen sowie Pläne für das kommende Jahr ausgelotet.

Sommerliche Grüße

Michael Wild und der Arbeitskreis für Mission und Partnerschaft

Text: Michael Wild, Fotos: Dietmar Böttger

GEMEINSAM FÜR DIE WELT



**9. Juni 2025
Pfingstmontag**

10 Uhr Gottesdienst mit Bischof
Jack Urame aus Papua-Neuguinea

**BAYERISCHER KIRCHENTAG
HESSELBERG**

mit Kinderkirchentag & Night of Spirit am Vorabend

Dekanatsweiter Gottesdienst

Für alle aus allen Gemeinden

**15. Juni 2025
10.00 Uhr
Stiftskirche Feuchtwangen**

Herzlich willkommen!



Radsternfahrten zu den Kirchenschätzen der Region – mach Dich auf den Weg!

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 19.00 Uhr zur Abendandacht.

Erfahren Sie Kirche im wahrsten Sinne des Wortes. Treffen Sie sich mit anderen aus umliegenden Gemeinden zu einer kleinen Andacht und Führung an diesen Orten rund um den Hesselberg:

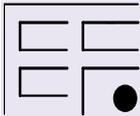


- 4. Juni: Friedhofskapelle Langfurth
- 11. Juni: Kirche St. Nikolaus Fürnheim
- 18. Juni: Kirche St. Ursula Dentlein
- 24. Juni: Johannitag Veitsweiler; Dienstag, 19.30 Uhr
- 2. Juli: St.-Michaels-Kirche Burk
- 9. Juli: Kappelbuck Beyerberg
- 16. Juli: Wunibaldquelle Aufkirchen
- 23. Juli: Kirche St. Nikolaus Dornstadt
- 30. Juli: Kirche St. Martin Wittelshofen
- 6. August: Kirche St. Cyriakus Oberschwanningen
- 13. August: Kirche St. Johannes Schobdach
- 20. August: Kirche St. Johannes d.T. Dambach



Radeln für Kenia!

Die Kollekten der Andachten erbitten wir für unsere Partnerkirche Kenia, Konto DE79 5206 0410 0101 1170 09. Veranstalter: Dekanat Wassertrüdingen



Veranstaltungen des Evangelischen Forums Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Die Vortrags- und Gesprächsabende finden (sofern nicht anders angegeben) jeweils donnerstags um 19.00 Uhr statt. Der Eintritt ist – wenn nicht ausdrücklich vermerkt – frei, wir freuen uns aber über Spenden. Nach der Sommerpause geht es im Oktober weiter. Bitte beachten Sie auch die Informationen im Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage: <https://www.dekanat-feuchtwangen.de/dekanatskarte/arbeitsbereiche/evangelisches-forum-westmittelfranken-bildung-im-dekanat-feuchtwangen>



Tanzkreis

Gemeindehaus Dentlein, wöchentlich montags, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Infos und Anmeldung bei Heinz-Werner und Freya Liebscher, Tel. 09855/975045

Lust auf ein Ehrenamt? Gemeinsam Essen - im Haus am Kirchplatz 1



TAFEL- mahl

Jeden Donnerstag um ca. 12.15 Uhr gibt es im Rahmen des Projektes „TAFEL-mahl“ im Haus am Kirchplatz 1 in Feuchtwangen ein leckeres Mittagessen mit Kaffee, Tee und Kuchen in einer bunten Tischgemeinschaft.

Haben Sie vielleicht Zeit und Lust, für andere zu kochen und in diesem Projekt ehrenamtlich mitzuarbeiten. Dann sind Sie hier herzlich Willkommen.

Gerne beantworte ich Ihre Fragen und freue mich, von Ihnen zu hören.



**Kontakt: Diakonisches Werk Ansbach,
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit,
Außenstelle Feuchtwangen, Kirchplatz 1,
Daniela Reißig, Tel.: 09852 – 1874,
daniela.reissig@diakonie-ansbach.de**

JETZT ANMELDEN!

**FÜRTH
STADTHALLE
25.10.2025**

Feuer & Flamme

für die Kirche mit Kindern

**DEIN TAG FÜR INSPIRATION.
AUSTAUSCH. ERLEBNIS.**

LANDESTAGUNG



Schwere Erdbeben erschüttern Bürgerkriegsland Myanmar und Thailand

Ein Erdbeben der Stärke 7,7 hat in Myanmar verheerende Schäden angerichtet. Viele Menschen sind obdachlos und erhalten bisher kaum Unterstützung.

Michael Frischmuth, Programmleiter der Diakonie Katastrophenhilfe, berichtet von erschreckenden Zuständen und warnt, dass ohne schnelle Hilfe eine weitere Katastrophe droht, da es an sauberem Trinkwasser und medizinischer Versorgung mangelt. Erste Hilfsmaßnahmen sind bereits im Gange.

Laut der Militärjunta gibt es über 2.700 Tote und rund 4.000 Verletzte, jedoch fehlen in vielen Regionen detaillierte Informationen. Zudem stellen bewaffnete Gruppen im Katastrophengebiet eine Herausforderung dar, da sie trotz einer befristeten Waffenruhe weiterhin Angriffe in anderen Gebieten durchführen. Frischmuth betont, dass diese Kämpfe zusätzliches Leid verursachen und die humanitäre Hilfe gefährden.

Das Diakonische Werk Bayern und Mission EineWelt bitten dringend um Spenden:
Diakonie Katastrophenhilfe

Diakonie Katastrophenhilfe
Evangelische Bank
IBAN: DE88 5206 0410 0000 5025 02
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Südostasien Nothilfe
Online unter: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

Mission EineWelt
Evangelische Bank
IBAN: DE12 5206 0410 0001 0111 11
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Südostasien Nothilfe

Gut beraten / Gemeinsam getragen:

Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen
Spendenkonto: IBAN: DE74 7659 1000 0000 2075 78

Diakonisches Werk Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Nadja Wurzingler, Tel.: 09852/18 86, E-Mail: dw-feu@diakonie-feuchtwangen.de

Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie bei persönlichen oder familiären Problemen, seelischen Krisen, wirtschaftlichen Schwierigkeiten oder wenn Sie aus einem anderen Grund einen Ansprechpartner brauchen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd., Daniela Reißig, Dipl.-Sozialpäd.,

Sprechzeiten: nur nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpäd. (FH), Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/7034008

E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe, Sprechzeiten: 14-tägig nach Vereinbarung, Tel. 09861 / 87520

E-Mail: spdi-rothenburg@diakonie-ansbach.de

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen - Information – Beratung – Unterstützung

rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes bietet die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4 66 14 90, Anja Müller, Sozialpäd. BA

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V.

Außenstelle Feuchtwangen Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/96 90 622, Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

Wohnungsnotfallhilfe:

Sie können sich an die Stelle wenden, wenn Sie von Wohnungslosigkeit bedroht oder bereits betroffen sind. Anmeldung telefonisch über Handy 0151/462 040 01 oder per E-Mail an wohnungsnot@diakonie-ansbach.de

Beraterin: Anja Schaller, Sozialpäd. B.A.

Die Beratung des Diakonischen Werks Ansbach ist kostenlos, vertraulich (Schweigepflicht) und überkonfessionell und findet in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen statt.

Tafel Feuchtwangen - Essen wo es hingehört -

Die Tafel ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen. Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten: Frau Kreutner, Tel.: 09852/1874 oder Frau Wurzingler Tel.: 09852/1886

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch ehrenamtliche Mitarbeit oder durch eine Spende. Spendenkonto: IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78



Selbsthilfegruppen und Treffpunkte im Rahmen der Diakonie. Bitte melden Sie sich vor der Teilnahme bei der jeweiligen Ansprechpartnerin an.

Selbsthilfegruppe krebserkrankter Frauen

jeden 2. Freitag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1
Kontakt: Frau Knöllinger, Tel.: 0175/9177516

Café Lichtblick - offener Frühstückstreff für Alle

immer dienstags von 9-11 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
Kontakt: Frau Kreutner Tel.: 09852/1874

Selbsthilfegruppe „MS-Treff“

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 - 17.00 Uhr
Katholisches Gemeindezentrum, Untere Torstr. 39,
Kontakt: Frau Ernst, Tel.: 09852/4961

Selbsthilfe-Elterngruppe „Legasthenie“

Kontakt: Frau Scherle, Tel.: 09852/908325

Gesprächskreis Autismus

In der Regel am letzten Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr,
Kirchplatz 1, Kontakt: Familie Six-Bagi,
E-Mail: info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Gesprächsgruppe Fibromyalgie

jeden 1. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr, Kirchplatz 1,
Kontakt: Frau Friedrich, Tel.: 09853/1846
Frau Silkenat, Tel.: 09856/921143

Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“

14-tägig freitags in den ungeraden Kalenderwochen
ab 19:30 Uhr, Kirchplatz 1.
Kontakt: Blaues Kreuz Ansbach, Tel.: 0981/977819-10
oder Tel.: 0981/977819-13.

Informationen von der Evangelischen Dekanatsjugend



Dekanatsjugendreferent
Hendrik Jarallah
E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de
Telefon: 09852/908226
<https://www.dekanat-feuchtwangen.de/EJ>

SCAN ME



EJ Termine – SAVE THE DATE:

- 25.05.2025 – 19 Uhr Abendandacht „Taizé -Style“ in der Kirche Untermichelbach
- 31.05.2025 17:30 Uhr Jugendtreff im ev. Jugendhaus Feuchtwangen
- 06.06.2025 17:30 Uhr Jugendtreff im ev. Jugendhaus Feuchtwangen
- 08.06.2025 19:30 Uhr Night of Spirit - Bayrischer Kirchentag auf dem Hesselberg
- 06.-14.06.2025. Jugendfreizeit ans Meer nach Italien (ab 13 Jahre)
- 20.06.2025 17:30 Uhr Jugendtreff im ev. Jugendhaus Feuchtwangen
- (25.)26.-29.06.2025 großes Konfi-Camp in Münchsteinach
- 01. - 03.08.2025 Mitarbeitenden-Wochenende (Freizeit)
- 03.08. - 07.08.2025 Kindersommerfreizeit (EJ Dinkelsbühl)
- 04. - 08.08.2025 17 Brunner Weiher Zeltlager (EJ Wassertrüdingen)
- 17.-24.08.2025 Jugendfahrt/Jugendtreffen nach Taizé (16-25 Jahre)
- 13.09.2025 17:00 Uhr Benefizkonzert Benefiz-Beats im Cheers Garden (Feuchtwangen)
- 18.10.2025 Crosspoint Jugendgottesdienst mit Jugendabend
- 31.10.- 04.11.2025 Grundkurs (JULEICA-Schulung + Basisschulung) (ab 15 Jahren)
- Fr, 21.-23.11.2025 Kirchenkreiskonferenz (KIKK) in Oberschlauersbach (Thema: Zukunft Kirchenkreis)

SCAN ME



Zum EJ Kalender/
Onlineanmeldung

Weitere Veranstaltungen auf der Homepage der Evangelischen Jugend.

Vorstellung der neuen Dekanatsjugendgremien mit ihren Jugendvertretern:

Am Samstag, den 25.01.2025, wurden beim Dekanatsjugendkonvent der drei Dekanate Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Wassertrüdingen, die zukünftig das Dekanat an Sulzach und Wörnitz ergeben, die Jugendgremien auf Dekanats-, Kirchenkreis- und Landesebene neu gewählt. Der Konvent ist das Treffen aller Jugendvertretenden und Interessierten aus den evang. Jugendverbänden und Kirchengemeinden eines Dekanats. Mit insgesamt zwölf motivierten Mitarbeitenden konnten die Plätze der Dekanatsjugendkammer (DJK) und des Leitenden Kreises (LK) für das Dekanat an Sulzach und Wörnitz voll besetzt werden. Die DJK vertritt die Interessen der Jugendlichen eines Dekanates.

Die gewählten Jugendvertreter:innen planen Veranstaltungen, treffen Entscheidungen über Personal & Geld und gestalten so aktiv gemeinsam mit den Dekanatsjugendreferenten und Dekanatsjugendpfarrern die Jugendarbeit. Folgende Gewählte werden die nächsten zwei Jahre das Amt übernehmen (es fol-

gen noch zwei Nachberufungen – den gewählten Vorsitz hat Franziska Schödel/Stellvertreterin ist Milena Hiller):

Auch ein LK mit sechs Jugendlichen wurde für das Großdekanat gewählt. Dieser plant und organisiert den jährlichen Dekanatsjugendkonvent mit Bezug auf ein aktuelles Thema, sowie einem Geschäftsteil mit Wahlen und Anträgen. Die LK-Mitglieder vertreten dabei auch die Meinung der Jugend und bringen die Themen der Jugendlichen auch unterm Jahr in die Jugendarbeit ein. Für die nächste Amtsperiode von zwei Jahren sind linksstehende Mitglieder gewählt.

Begleitet werden beide Gremien von den Dekanatsjugendreferenten Diakonin Tanja Strauß, Diakon Hendrik Jarallah und Diakon René van Drongelen sowie dem Dekanatsjugendpfarrer Patrick Nagel.

Daneben nahmen vier engagierte Delegierte für die Kirchenkreiskonferenz (Jana Rusam, Korbinian Conrad, Ida Grunwald, Simone Riegel), sowie min. zwei für den jährlichen Landesjugendkonvent die Wahl an (Mia Gögelein, Milena Hiller). Diese werden die Anliegen der Jugendlichen unseres Dekanates außerhalb der Dekanatssebene vertreten.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und sind offen für eure Anliegen und Fragen.

Text: Ronja Meyer Bilder: Klara Litschel

Rückblicke

Schnupperkurs:

Ein sonniges Wochenende hatten wir bei unserem Schnupperkurs in Ostheim, an dem zwölf Jugendliche teilnahmen. Neben dem Spielen von Spielen bekam die Gruppe praktisches Fachwissen, Erfahrungen im Andachtgestalten, rechtliche Infos und wichtige persönliche Fähigkeiten an die Hand, die sie befähigt z.B. als Mitarbeitende auf die Konfirmandenfreizeiten mitzufahren oder in die Jugendarbeit ihrer Kirchengemeinde einzusteigen. Hier wachsen tolle neue Mitarbeitende heran, die sich jetzt zutrauen, dieses wertvolle Engagement als Mitarbeitende:r umzusetzen.

Text und Bilder: Hendrik Jarallah



Gefördert durch den BJR aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans der Bayerischen Staatsregierung.

Wir freuen uns, dass ihr dabei wart und wünschen allen Schnupperkursteilnehmenden alles Gute, eine super Zusammenarbeit und Gottes reichen Segen für ihre Aufgaben in der Jugendarbeit. Toll, dass es euch gibt! 😊

Kirchenkreiskonferenz

Im März war die Kirchenkreiskonferenz (=KiKK), ein Wochenende mit wunderschönem Frühlingswetter im Jugendhaus am Brombachsee. Im thematischen Teil rund um "Storytelling" wurde in verschiedenste Charaktere geschlüpft, fantastische Welten erschaffen und die ein oder andere Kindheitserinnerung beim Lesen von alten Märchen geweckt.

Neben Andachten, riesigem Frühstücksbrunch, Gammeln in der Sonne, Austausch und spannendem Krimi-Dinner, haben wir aber auch gewählt. Der Geschäftsführende Ausschuss (=GA), welcher für die Planung der KiKKs zuständig ist, wurde teils neu besetzt. Zusätzlich wurde ein neues Thema für die Frühjahrskikk 2026 gewählt. Kleine Vorschau:

Die nächste KiKK mit dem Thema "Zukunftskikk" findet vom 21.-23.11.25 in Oberschlauersbach statt. Markiert euch den Termin schon mal im Kalender, denn für alle Ehrenamtlichen in unserem Dekanat ist

die Teilnahme an dieser Fortbildung KOSTENLOS!
Wir freuen uns schon auf euch!

Text: Jana Rusam, Bild: Jana Rusam

Ausblick



Freitag 17:30

chillen-musik-spiele-zocken-essen



Alle 2 Wochen im ev. Jugendhaus Feuchtwangen

Jugendtreff

Ihr habt Lust, Freitagabend mit euren Freunden die Woche ausklingen zu lassen? Einfach mal zusammen eine Runde kicken, quatschen oder gemeinsam kochen? 📺 All das könnt ihr bei unserem Jugendtreff in Feuchtwangen machen ☺ Alle zwei Wochen immer Freitag um 17:30 Uhr kommen

wir im evangelischen Jugendhaus zusammen und gestalten den Abend so, wie ihr Bock habt.

Teilnahme ab Konfi-Alter, bis 18 Jahre. Wir freuen uns auf euch :)

Kommende Termine:
31.05. (Samstag),
06.07., 20.06.

Text: Jana Rusam

Sommerferien 2025

Wie du bereits aus unserem Programm (liegt diesem Gemeindebrief bei) entnehmen konntest, gibt es dieses Jahr sehr viele Angebote für die Sommerferien. Neben der Kindersommerfreizeit aus dem Dekanat Dinkelsbühl findet auch das beliebte Zeltlager der EJ Wassertrüdingen am Brunner Weiher statt. Zudem gibt es die Feuchtwanger Mitarbeitendenfreizeit und ggf. entwickeln sich auch wieder verschiedene Tagesveranstaltungen für unser EJ Som-

merferienprogramm, gestaltet durch ehrenamtliche Mitarbeitende. In den letzten Jahren waren das z.B. ein Escaperoom oder Kinderspieltage. Schau doch einfach nochmal kurz vorher auf unserer Homepage vorbei. Im letzten Gemeindebrief haben wir dir zudem die Taizé-Freizeit für Jugendliche und junge Erwachsene vorgestellt. Es sind noch Plätze frei!

Text: Hendrik Jarallah



Neues großes Konfi-Camp:

Durch die Dekanatsneugründung wurde über verschiedenste Umfragen der Wunsch laut, dass es zukünftig ein großes Konfi-Camp als Konfirmierendenfreizeit geben soll, zu dem sich die Kirchengemeinden des neuen Dekanates anmelden können. Seit knapp einem Jahr wird dazu geplant und „gehirnt“. Ein Kernteam hat sich gebildet, das die Umsetzung organisiert. Nun ist es bald soweit und das Konfi-Camp steht an der Startlinie. Wir freuen uns darauf ein großes Gemeinschaftserlebnis für die oft kleinen Konfirmierendengruppen zu schaffen und zu zeigen, dass es doch echt viele sind, die ihren Glauben durch ihre Konfirmation bestätigen wollen. „Mein Gott“ ist das Thema der Freizeit und neben inhaltlichen Einheiten gibt es Geländespiele, Workshops, Gastauftritte,

leckeres Essen, Lagerfeuer, Zeit für die Gemeinden, Andachten, Sportliches, Kreatives, einen großen gemeinsamen Gottesdienst, eine Band u.v.m.. Gesucht werden noch Unterstützer, ob beim Aufbau am 25.06. oder auch beim Abbau am Sonntag. Natürlich freuen wir uns auch sehr über Mitarbeitende, die das Konfi-Camp vom 25.-29.06.2025 komplett begleiten möchten. Ein Freistellungsantrag für die Arbeit kann bei uns angefragt werden. Gemeinsam können wir etwas Besonderes daraus entwickeln.

Falls dich das anspricht, freuen wir uns, wenn du uns kontaktierst unter:

ej.wassertruedingen@elkb.de (Diakon René van Drongelen sammelt die Rückmeldungen und ist auch bei Rückfragen auskunftsfähig).

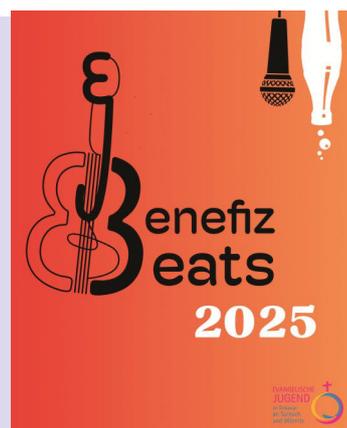
*Text: Hendrik Jarallah,
Logo: Nora Hofmann*

Benefiz Beats Benefizkonzert

Ihr habt Lust auf einen Abend mit guten Bands, toller Stimmung und Biergartenfeeling? Dann kommt am 13.09.2025 in den Cheers Garden nach Feuchtwangen, denn auch dieses Jahr ist es wieder soweit und wir wollen beim Benefiz Beats zusammen mit euch für den guten Zweck feiern! Also tragt euch den Termin in den Kalender ein und folgt uns für weitere Infos auf unseren Social Media Seiten:

Instagram: [benefizbeats](#)
Facebook: [Benefiz Beats](#)

Text und Bild: Jana Rusam



Grundkurs – JULEICA-Schulung – Werde Mitarbeiter:in:



Du hast Lust als ehrenamtliche:r Mitarbeiter:in in der Jugendarbeit mitzumachen? Vielleicht sogar mal als Mitarbeiter:in auf Freizeiten mitzufahren oder kleinere Angebote in deiner Kirchengemeinde, Jugendverband oder bei der

Grundkurs anmelden. Natürlich kann man sich die Jugendleiter:innenausbildung auch einfach mal so anschauen und erfährt dann dort, was für Möglichkeiten man dadurch bekommt. Also melde dich einfach mal an.

Anmelden kann sich jede:r zwischen 15 und 26 Jahren und du darfst dich auf ein spaßiges verlängertes Wochenende in den Herbstferien (31.10.- 04.11.25) freuen, das die wichtigen Inhalte, die du als Jugendleiter:in brauchst, ganz praxisnah und methodenreich vermittelt. Wir probieren einfach vieles miteinander aus.

Teil des Grundkurses ist auch eine Basisschulung zum Thema Prävention von sexualisierter Gewalt, die alle Mitarbeitenden in der Jugendarbeit besuchen müssen. Falls du sie also noch nicht hast oder Gemeinden noch Jugendliche schicken möchten, ist der Grundkurs die Gelegenheit – also melde dich sofort an, um dir einen Platz zu sichern!



Gefördert durch den BJR aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans der Bayerischen Staatsregierung.

Evangelischen Jugend zu begleiten oder gar ins Leben zu rufen? Dann solltest du dich unbedingt zum

Text und Bild: Hendrik Jarallah

Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk Feuchtwangen

Jahresprogrammheft: ►

Dem Dekanatsbrief liegt auch unser neues Jahresprogrammheft bei, für alle die es noch nicht gesehen haben. Hier findet ihr die vielen Veranstaltungen und bekommt einen Einblick, wen und was es in unserem neuen Dekanat alles gibt.



2025

Gemeinschaft

Events

Freizeiten

Mitbestimmung

Glaube

EVANGELISCHE
JUGEND 
im Dekanat
an Sulzach
und Wörnitz

Veranstaltungskalender:



Impressum: Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Dekanat Feuchtwangen
Verantwortlich für den Inhalt Dekanat: Dekanin Uta Lehner
für den Inhalt der Kirchengemeinde: Pfarrer Jörg Herrmann, Layout: Karin Fricke
Druck: Rotabene GmbH, Rothenburg, Auflage: 7.140 Stück
Der Gemeindebrief erscheint in vier Ausgaben jährlich und wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt.
Namen und Daten dienen ausschließlich der innergemeindlichen Kommunikation;
sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke verwendet werden!
Bilder ohne Quellangaben sind aus privatem Bestand.
Tippfehler; vergessene Termine; falsche Zeiten und Zahlen; Änderungen nach Redaktionsschluss,
Menschen und Gruppen, die übergangen wurden... Wir bitten um Entschuldigung!
Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder Ihres Ehejubiläums im Gemeindebrief wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro! Nächster Redaktionsschluss ist der 27.06.25



Jahreslosung 2025:

„Prüft alles und behaltet das Gute.“ (1. Thessalonicher 5,21)

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Gottesdienste in den Seniorenheimen 2025: 12.6./10.7.

- im Seniorenheim für alle Gemeindeglieder; Donnerstag um 9.30 Uhr im Speisesaal
- im ASB-Heim für alle Gemeindeglieder; Donnerstag um 10.30 Uhr

Unsere Gottesdienste im Juni

Den Namen der Predigerin, des Predigers entnehmen Sie bitte dem *Mitteilungsblatt* oder der *Tagespresse* oder unter www.feuchtwangen-evangelisch.de.
Soweit nicht anders angegeben, feiern wir das Heilige Abendmahl mit Wein.



1.06. / Exaudi	10.00 Uhr Marktplatz, ökumenischer Freiluftgottesdienst zum Altstadtfest
7.06.	09.30 Uhr Ulrichsaal (kath. Gemeindezentrum), Ökumenische Kinderkirche mit Frühstück
8.06. / Pfingstsonntag	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen, Festgottesdienst 10.00 Uhr Stiftskirche, Festgottesdienst mit Abendmahl
9.06. / Pfingstmontag	10.00 Uhr Kirchentagsgelände, am Hesselberg, Gottesdienst zum evangelischen Kirchentag
15.06. / Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche, Dekanatsweiter Gottesdienst „go+“
22.06. / 1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Johanniskirche
25.06.	19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht I
29.06. / 2. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Stiftskirche, Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahl (S) 10.15 Uhr Kapelle Windshofen

Monatsspruch Juni 2025

Mir aber hat Gott gezeigt,
dass man keinen
Menschen unheilig oder
unrein nennen darf.

Apostelgeschichte 10,28



Taufsonntage Juni bis August

Dazu werden folgende Termine angeboten:

8. und 22. Juni

20. und 27. Juli

10. und 24. August

Bitte rufen Sie zur Terminvereinbarung im Pfarrbüro an.

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert
2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Gra-
fik: © GemeindebriefDruckerei

Gottesdienste im Juli und August

2.07.	19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht II
5.07.	09.30 Uhr Ulrichsaal (kath. Gemeindezentrum), Ökumenische Kinderkirche mit Frühstück
6.07. / 3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche, Gottesdienst mit Abendmahl 10.30 Uhr Sonnenhof, Gottesdienst zum Sommerfest im Sonnenhof
9.07.	19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht III
13.07. / 4. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche, Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden 18.00 Uhr Kirchplatz, Soul Time - Gottesdienst für Jugendliche
16.07.	19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht IV
20.07. / 5. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Johanniskirche 10.15 Uhr Gemeindesaal Vorderbreitenthan
22.07.	16.00 Uhr Johanniskirche, Ökumenischer Gottesdienst für Schulanfänger
23.07.	19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht V
27.07. / 6. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche, Kirche Kunterbunt mit Tauferinnerung 10.15 Uhr Kath. Kirche Weinberg
30.07.	19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht VI, ökumenisch

Monatsspruch Juli 2025

Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure
Bitten mit Dank vor Gott!

Philipper 4,6

Monatsspruch August 2025

Gottes Hilfe habe ich
erfahren bis zum heutigen
Tag und stehe nun hier und
bin sein Zeuge.

Apostelgeschichte 26,22

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert
2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart Grafik: ©
GemeindebriefDruckerei

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibel-
gesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

3.08. / 7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Kreuzgang, Theatergottesdienst
6.08.	19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht VII
10.08. / 8. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Johanniskirche, Gottesdienst mit Abendmahl (Soft)
13.08.	19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht VIII
17.08. / 9. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche
20.08.	19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht IX
24.08. / 10. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Johanniskirche
27.08.	19.30 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Sommerandacht X
31.08. / 11. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche, Dekanatsweiter Gottesdienst „go+“

Gottesdienste in Dentlein von Juni bis August

Der Großteil der Gottesdienste in Dentlein wird live übertragen auf dem YouTube-Kanal der Kirchengemeinde Dentlein. Alle Angaben ohne Gewähr.
Aktuelle Informationen auf der Internetseite der Kirchengemeinde Dentlein.



= parallel findet Kindergottesdienst statt



= Gottesdienst mit moderner Musik



= Familiengottesdienst

Sonntag, 1.6.		10 Uhr Moderner Gottesdienst zum Thema „Ist Gott real?“ mit Konfirmandenvorstellung
Pfingstsonntag, 8.6. Kirchweihsonntag		10.30 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Band und Posaunenchor im Festzelt mit Kaffee- und Getränkeausschank, parallel Kindergottesdienst mit Start im Festzelt
Pfingstmontag, 9.6.		Einladung zum Kirchentagsgottesdienst auf dem Hesselberg
Sonntag, 15.6.		10 Uhr Go+ Gottesdienst in Feuchtwangen
Sonntag, 22.06.		10 Uhr Prädikant Rössle
<i>Samstag 28.6.</i>		9-12 Uhr Samstagskindergottesdienst
Sonntag 29.6.		19 Uhr Ökumischer Gottesdienst an der Zirkelkappl bei Schwaighausen mit Posaunenchor
Sonntag, 6.7		10 Uhr Pfarrer Nagel
Sonntag, 13.7.		10.00 Uhr Moderner Gemeindefestgottesdienst zum Thema „Gute Gründe für den Glauben“ mit Pfr. Nagel und Team, mit Posaunenchor und „Krafttakt“-Band, Kindergottesdienst beginnt in der Kirche, anschließend Essen, Kinderangebote und mehr
Samstag, 19.7.		9-12 Uhr Samstagskindergottesdienst
Sonntag, 20.7.		9 Uhr Prädikantin Scherbaum
Sonntag, 27.7.		10 Uhr Kaierberg , Pfarrer Nagel mit Posaunenchor (parallel Kindergottesdienst im Leichsenhof)
Sonntag, 3.8.		10 Uhr ‚Kerwa‘ Schwaighausen mit Posaunenchor und Prädikant Rössle 17 Uhr Festival-Krafttakt mit Jugendreferent Simon Rösch im DC-Festzelt hinter dem Bauwagen
Sonntag, 10.8.		9 Uhr Prädikant Beck
Sonntag, 17.8.		10 Uhr Pfarrer Herrmann
Sonntag, 24.8.		9 Uhr Prädikant Rössle
Sonntag, 31.8.		10 Uhr Go+ Gottesdienst in Feuchtwangen

Angestimmt: Kirchenmusik aktuell



Zwischen Himmel und Erde

Musik für Blockflöte und Orgel/Cembalo

Es erklingen Werke aus der Zeit der Renaissance...



...des Frühbarock, sowie von Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach

Sonntag, 22. Juni um 19:30 Uhr

Friederike Vollert, Blockflöte
Dekanatskantor Micha Haupt, Orgel und Cembalo

- Der Eintritt ist frei -

Michaeliskirche Feuchtwangen

Veranstalter: Evangelisches Dekanatskantorat Feuchtwangen



Konzert für Sopran und Barocklaute

DER OPITANISCHE ORPHEUS
Barocke Lieder und Arien von den Ufern der Pegnitz



Samstag, 05. Juli 2025 - 19:30 Uhr



Tobias Tietze, Barocklaute
Katrín Küsswetter, Sopran

- Der Eintritt ist frei -
Johanniskirche Feuchtwangen
Veranstalter: Evangelisches Dekanatskantorat Feuchtwangen



30 Minuten Abendmusik zu den Kreuzgangspielen

05. Juli – 26. Juli 2025

An allen Juli-Samstagen um 18:00 Uhr bis ca. 18:30 Uhr

In der Ev. Johanniskirche Feuchtwangen

Es musizieren:

- Barocktrompeten mit Orgel
- Posaunenchor Feuchtwangen
- Dekanatskantor Micha Haupt (Orgel/Cembalo)

Die Termine:

Samstag, 05. Juli 2025

Samstag, 12. Juli 2025

Samstag, 19. Juli 2025

Samstag, 26. Juli 2025

Der Eintritt ist frei



MILLENIUM

ehemalige Sänger des Dresdner Kreuzchors

28.08.2025 (Do) | 19:30 Uhr
Stiftskirche Feuchtwangen

Im Rhythmus der Jahreszeiten

A-cappella mit Schütz, Mendelssohn
bis Beatles & Wise Guys

 Eintritt frei – Kollekte erbeten



milleniumensemble.com

Herzliche Einladung zum Mitsingen und Mitspielen in den verschiedenen Chören des Kantorats

Posaunenchor Mittwoch 19.30 – 21.00 Uhr

Kantorei Freitag 20.00 – 21.30 Uhr

Sämtliche Proben finden im Evangelischen Gemeindehaus (Kirchplatz 13) statt.

Leitung des Posaunenchores und des Kantorats:

Dekanatskantor Micha Haupt

Telefon: 09852/7032950, E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de

Postanschrift: Evangelische Kantorei Feuchtwangen, Zum Taubenbrünnelein 2,91555 Feuchtwangen

Orgelunterricht: Dekanatskantor Micha Haupt

für alle Interessierten und Motivierten. Unter www.solideo.de finden Sie die bayernweiten kirchenmusikalischen Veranstaltungen und viele andere interessante Informationen.



VORTRAGSREIHE



**der Verein für Gemeindediakonie
Feuchtwangen e. V. stellt sich vor!**

Ambulante Pflege



22
MAI

18:30 Uhr
📍 Diakoniestation, Spitalstraße 9
mit Herr Hörber und Herr Ilg

Tagespflege



12
JUN

18:30 Uhr
📍 Tagespflege „OASE“, Glashofen 6
mit Frau Bosnjak und Frau Klostermann

Angebote zur Unterstützung im Alltag



26
JUN

18:30 Uhr
📍 Am Bleichwasen 7
mit Frau Klostermann und Frau Danzer

Kurzzeitpflege

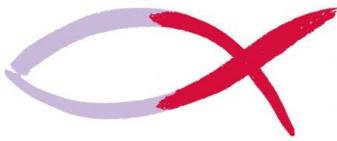


10
JUL

18:30 Uhr
📍 Gemeindehaus, Kirchplatz 13
mit Geschäftsführerin Frau Reim

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 09852 67880 zur Verfügung!

Kurz notiert / Gut informiert



Kirchenvorstand

Aktuelles aus dem Kirchenvor- stand

Der im vergangenen Herbst neu gewählte Kirchenvorstand hat nach einer ganzen Reihe an organisatorischen Festlegungen und der Konstituierung seiner Ausschüsse mittlerweile nun auch seine inhaltliche Arbeit aufgenommen und erste Entscheidungen (u.a. über den Haushaltsplan für das laufende Geschäftsjahr) getroffen. Um sich langsam auch den größeren Projekten unserer Gemeinde anzunähern und deren bisherigen Verlauf kennen zu lernen, wird kurz vor der Sommerpause bei einem Klausurtag das Projekt der Sanierung und

möglichen Umnutzung der Johanniskirche wieder aufgegriffen werden, das in der laufenden Amtsperiode umgesetzt werden soll.

Auch das persönliche Miteinander und das gegenseitige Kennenlernen spielt momentan eine große Rolle im Gremium: Während sich in den Sitzungen nach und nach einzelne Arbeitsbereiche der Kirchengemeinde vorstellen (z.B. die Kirchenmusik, der AK Kongo oder die Evangelische Jugend), sollen u.a. bei einer Führung durch das „Fränkische Museum“ oder einem gemeinsamen Essen auch das Gesellige nicht zu kurz kommen, denn ein gutes persönliches Miteinander ist auch der gemeinsamen Arbeit zuträglich.

*Pfarrer Jörg Herrmann,
Vorsitzender des KV*

Kirchenvorstandssitzungen

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind grundsätzlich öffentlich und können von interessierten Gemeindegliedern besucht werden.

Achten Sie bitte auch auf die Abkündigungen im Gottesdienst und das Mitteilungsblatt.

Die Sitzungen beginnen i. d. R. um 19.00 Uhr und finden im Kapitelsaal, Hindenburgstraße 8, statt.

Jubelkonfirmationen 2025

Terminänderung:

Jubelkonfirmation - **26. Oktober 2025** (Konfirmation, 1965,1960,1955,1950,1945,1940)

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor und geben Sie die Information gerne an andere Mitkonfirmanden weiter, denen dieser Gemeindebrief nicht zugänglich ist.

Austräger*innen dringend gesucht!

Viermal im Jahr wird der Gemeindebrief in die Haushalte verteilt. Dafür brauchen wir viele helfende Hände. Egal ob Jugendliche, Schüler, Erwachsene oder Rentner*innen. Vielleicht haben Sie Lust bei einem gemütlichen Spaziergang in Ihrer Nachbarschaft oder einem anderen Bereich in Feuchtwangen Gemeindebriefe zu verteilen? Dann melden Sie sich doch im Dekanats- und Pfarramtsbüro oder telefonisch unter der Nummer: 09852/90820. Derzeit fehlen Austräger*innen für folgende Straßen / Dörfer:

Walkmühlweg 41 - 83
Südtiroler Str. 2 und 10
Dresdner Straße ungerade Zahlen und 82 - 104
Lerchenweg, Berliner Str.
Von-Soldner-Str.
Am Zwinger, Am Kasten,
Am Kirchplatz, Am Taubenbrunnlein
Wüstenweiler



Kirchgeld 2025

Liebe Gemeindeglieder!

Zusammen mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes erhalten Sie wieder Ihren persönlichen Kirchgeldbrief. Auch im Namen unseres Kirchenvorstands möchte ich mich zunächst ganz herzlich bei all denjenigen bedanken, die im vergangenen Jahr ihr Kirchgeld überwiesen und dadurch unsere Gemeinde finanziell unterstützt haben. Falls Sie noch nicht bezahlt haben, bitten wir Sie, dies noch nachzuholen. Wir sind sehr froh und dankbar für Ihre Zuverlässigkeit – besonders in dem Wissen, dass viele Menschen auch in Feuchtwangen finanzielle Sorgen drücken.

Wie immer kommt das Geld, das Sie uns anvertrauen, in vollem Umfang unserer Gemeindegliederarbeit zu Gute. Mit Ihrem finanziellen Engagement ermöglichen Sie Projekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die an den vielfältigen Angeboten unserer Kirchengemeinde teilnehmen: regelmäßige Gruppen und Kreise, besondere Gottesdienste oder Aktionen wie der Kinderbibeltag und Ausflüge unserer Senioren. Bitte unterstützen Sie uns durch Ihre Kirchgeldzahlung. Vielen Dank!

- Wie bisher kann das gezahlte Kirchgeld von der Steuer abgesetzt werden und es kommt in voller Höhe unserer eigenen Gemeinde zu Gute.
- Der Grundfreibetrag liegt aktuell bei einem Jahreseinkommen von 12.084 €. Dazu zählen alle Einkünfte – auch Renten, Arbeitslosengeld, Stipendien usw. Die Höhe Ihres individuellen Kirchgeldes entnehmen Sie bitte der Tabelle auf der Rückseite Ihres Kirchgeldbescheids. Dort finden Sie auch einen Antrag auf Befreiung von der Kirchgeldzahlung.
- Da uns staatliche Mitteilungen über Zu-, Um- oder Wegzüge oft erst zeitverzögert erreichen, kann es sein, dass neu zugezogene Gemeindeglieder als ersten Brief von ihrer Gemeinde den Kirchgeldbescheid erhalten. Dafür möchten wir uns entschuldigen.

Wir danken allen recht herzlich, die durch eine faire Einschätzung ihres Einkommens und die Bezahlung des Kirchgeldes unsere Kirchengemeinde unterstützen!

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Diakonisches Werk
Feuchtwangen

vom 3. Juni bis 5. Juni 2025

Abgabestelle:

Ev. Gemeindehaus
Kirchplatz 13
91555 Feuchtwangen

jeweils von 8.00 - 20.00 Uhr

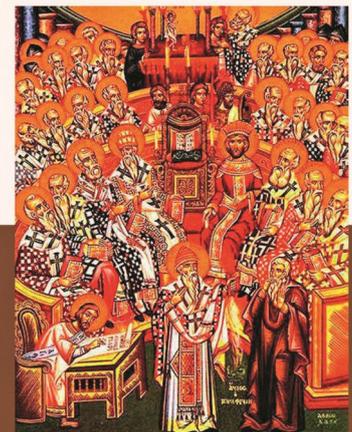
- **Was kann in den Kleidersack?**
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

IMMER MITTWOCHS UM 19.30 UHR AN DER MICHAELISKIRCHE

SOMMER- ANDACHTEN 2025

1700 Jahre
Konzil von Nizäa

Jede Woche erkunden
wir ein Stück des
Glaubensbekenntnisses
von Nizäa.



- 25.06. Pfarrer Michael Wild
- 02.07. Pfarrerin Daniela Bachmann
- 09.07. Pfarrer Wigbert Lehner
- 16.07. Dekanin Uta Lehner
- 23.07. Prediger Jochen Kümmerle
- 30.07. Pfarrer Christoph Matejczuk und Pfarrer Jörg Herrmann
- 06.08. Pfarrerin Ulrike Moritz
- 13.08. Prädikant Walter Beck
- 20.08. Pfarrer Wigbert Lehner
- 27.08. Pfarrer Patrick Nagel

Konfirmation 2025

Insgesamt 34 Mädchen und Jungen feierten am 3. und 4. Mai ihre Konfirmation: Im Beichtgottesdienst am Samstag, der von der Band „Praymail“ musikalisch gestaltet wurde, traten die Jugendlichen an den „Tisch des Herrn“, um sich durch die gemeinsame Abendmahlsfeier für ihr Leben stärken zu lassen. Anhand eines Kompasses wünschte Pfarrer Herrmann den Jugendlichen in seiner Predigt, dass sie mit Gottes Hilfe immer den richtigen Weg finden mögen.

Im Festgottesdienst am Sonntag, der musikalisch vom Posaunenchor unter der Leitung von Kantor Micha Haupt und dem „Cantemus“-Chor unter der Leitung von Birgit Mathes musikalisch gestaltet wurde, wurden die Jugendlichen von Pfarrer Herrmann gesegnet. In seiner Predigt verglich er den Weg der Gläubigen mit einem Fahrrad und ermunterte die jungen Christinnen und Christen, auf ihrem Lebensweg weiter mit Gott unterwegs zu bleiben.

Vertrauensmann Emil Seng (im Namen des Kirchenvorstands) und Herbert Lindörfer (in Vertretung der Konfirmandeneltern) überbrachten den Konfirmierten persönliche Glück- und Segenswünsche.

Pfarrer Jörg Herrmann

Konfirmation 2025

Der zweite Feuchtwanger Konfirmationssonntag war der 11. Mai mit 22 Konfirmandinnen und Konfirmanden. Auch diesmal unterstützte der Feuchtwanger Posaunenchor unter Leitung von Micha Haupt den feierlichen Ein- und Auszug und den Gemeindegesang. Emilia Schindler, Mitglied des Jugendausschusses, las das Evangelium des Sonntags Jubilate. Darin sagt Jesus: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.“ (Johannes 15, 5) Pfarrerin Daniela Bachmann legte diese Worte Jesu den Konfirmandinnen und Konfirmanden ans Herz. „Pflegt die Verbindung zu Jesus Christus; nehmt euch Zeit dafür. Bleibt dran!“ Nach ihrer Einsegnung entzündeten die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre selbst gestalteten Konfirmationskerzen. Pfarrer Jörg Herrmann betete für die Jugendlichen, Vertrauensmann Emil Seng sprach das Grußwort des Kirchenvorstands. Im Namen der Eltern sprach Gerd Rüger.

Pfarrerin Daniela Bachmann

Herzlichen Dank an das Fotostudio Brenne für die Überlassung der Fotos!

Neuer Jugendgottesdienst in Feuchtwangen

Am 13. Juli startet ein neues Gottesdienstformat für Konfirmandinnen und Konfirmanden, sowie für ältere Jugendliche.

Soul Time bedeutet Zeit für die Seele: Dieser Gottesdienst soll jungen Leuten gut tun und ein Zeichen setzen gegen Einsamkeit. Man kann Freunde mitbringen, oder neue Freunde kennen lernen. Man kann sich von Gottes Nähe ansprechen lassen und etwas von seiner Kraft mitnehmen.

Anders als der Crosspoint, der einmal im Jahr überregional als großes Event organisiert wird, ist Soul Time klein und gemütlich, dafür drei- bis viermal im Jahr. Wir wollen verschiedene Orte ausprobieren, bei passendem Wetter auch im Freien. Der genaue Treffpunkt wird jeweils vorher veröffentlicht. Alle Termine sind an einem Sonntag um 18 Uhr (13. Juli, 12. Oktober und 14. Dezember).

Soul Time ist die erste konkret umgesetzte Idee von unserem neu gewählten Jugend-Ausschuss und ist damit ein Projekt von Jugendlichen der Feuchtwanger Kirchengemeinde. Auch darin liegt ein Unterschied zum Crosspoint, der von der Dekanatsjugend und den Verbänden organisiert wird.

Beten

Chillen

Spiele

Musik

Outdoor

Soul Time
Gottesdienst
für Jugendliche

Sonntag 18 Uhr
Termine 2025:
13. Juli / 12. Oktober / 14. Dezember
Ort: Unterschiedlich,
wird vorher noch veröffentlicht

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Feuchtwangen

EVANGELISCHE
JUGEND
im Dekanat
Feuchtwangen

Wir sind die Jungscharkinder aus Vorderbreitenthann.

Wir spielen viele spannende Spiele, sind oft draußen in der Natur, hören Geschichten aus der Bibel oder erarbeiten diese mit Workshops und wir sind auch gerne kreativ. Gerne freuen wir uns auf neue oder bekannte Gesichter. Schaut doch einfach mal bei uns vorbei. Wir treffen uns in der Regel jeden Freitag von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr (außer in den Ferien).

*Ansprechpartnerin: Franziska Schrotberger, 09852/6150260 oder
jungschar-vbt@t-online.de*

Foto: jungschar_c.mathis.eckert_-fundus-en.de



Kirche mit Kindern

Kirche Kunterbunt: Rückblick und Ausblick

In der Kirche Kunterbunt im **Januar** ging es um die Erlebnisse der beiden mutigen und treuen Frauen Ruth und Naomi.

Im **Februar** haben wir eine weitere Frau aus der Bibel näher kennengelernt, nämlich Lydia, die erste europäische Christin.

Im **März** fand zum zweiten Mal Kirche Kunterbunt mit Abendmahl statt. Früher war die Teilnahme am Abendmahl erst ab der Konfirmation erlaubt, heute sind Kinder von Anfang an eingeladen. Jesus sagt: „Lasst die Kinder zu mir kommen!“

Bei der Kirche Kunterbunt im **April** haben wir erlebt, wie die Jünger auf dem Weg nach Emmaus von der Trauer in die Osterfreude gehen: Jesus ist auferstanden!



Am **27. Juli** feiern wir wieder Kirche Kunterbunt mit Taferinnerung. Wer im Jahr 2017 getauft wurde, bekommt von uns eine schriftliche Einladung. Aber auch alle anderen sind herzlich eingeladen, die Erinnerung an die eigene Taufe zu feiern.



27. JULI
10 UHR

Kirche Kunterbunt

**GOTTESDIENST
FÜR ALLE GENERATIONEN
MIT TAUFERINNERUNG**

BRINGT EURE
TAUFKERZE MIT!

STIFTSKIRCHE
UND KIRCHPLATZ

EVANGELISCHE
JUGEND
in Ostalbkreis
Feuchtwangen

**ÖKUMENISCHE
KINDERKIRCHE
MIT FRÜHSTÜCK**

Monatlich Samstagvormittag:
17.05. / 07.06. / 05.07. / 13.09.

Ulrichsaal am Bleichwasen

KIND BRINGEN: 9.30 UHR / KIND ABHOLEN: 11.30 UHR
**HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE KINDER AB DEM
VORSCHULALTER! DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS.**

Aus unseren Kindergärten

Kindergarten Sandweg

„Aufgewacht, die Sonne lacht, sie hat den Frühling mitgebracht.“ Auch dieses Jahr war unsere Faschingswoche in den Regelgruppen wieder ein voller Erfolg. Die Kinder haben sich ganz wunderbar verkleidet und jeden Tag war etwas Anderes zum Thema Fasching geboten.

Unser Dank richtet sich heute als erstes an Frau Michaela Karg, welche uns auch dieses Jahr zur Faschingszeit wieder leckere Krapfen gespendet hat.

Die Kinder freuen sich jedes Jahr sehr darüber.

Die Regelkinder haben dieses Jahr für das Schaufenster der Versicherung „Signal Iduna“ zur Faschingszeit Clowns gebastelt und die Vorschulkinder haben diese ganz stolz dort vorbeigebracht und netterweise dafür einen Obst- und Gemüsekorb als „Belohnung“ erhalten.

Der Frühling hat nun begonnen und wir können wieder mehr Zeit im Garten verbringen. Alle vier Gruppen treffen sich dann im gemeinsamen Garten und können miteinander spielen und voneinander lernen. Die Kinder der Kleinkindgruppen können hier auch die Erzieher*innen der Regelgruppen besser kennenlernen, was den späteren Übergang in die Regelgruppe sichtlich erleichtert. Staunend beobachten wir die Veränderungen in der Natur, die ersten Frühlingsboten schießen aus dem Boden und unsere treuen Begleiter, die Feuerkäfer, kommen auch wieder ans Sonnenlicht.

Die Regelkinder haben schon fleißig Schneeglöckchen und Krokusse für die Gruppenraumfenster gestaltet und auch die Kleinkindgruppen befassen sich gerade mit dem Thema Frühling und Ostern.

Momentan ist im Kindergarten das Thema Ostern. Wir hören die Ostergeschichte, feiern den jährli-

chen Ostergottesdienst in der Kirche und hatten gemeinsam ein tolles Osterfrühstück. Hier möchten wir unseren Eltern danken, welche dafür die Lebensmittel gespendet haben.

Wir freuen uns auf die kommenden Wochen und auf alle gemeinsamen Erlebnisse, die wir als Kindergarten Sandweg noch erleben dürfen.

Text und Fotos: Natascha Rosum



Kindergarten Wohlgemuth

Rückblicke und Ausblicke im aktuellen Kindergartenjahr: Unser aktuelles Kindergartenjahr nimmt weiter seinen Lauf und bringt so einige Veranstaltungen, aber auch Veränderungen, mit sich.

So feierten wir am Faschingsdienstag mit unseren Kindergartenkindern unsere jährliche Faschingsparty, die heuer passend zu unserem Musikprojekt unter dem Motto „Karneval der Tiere“ stand. Dieses Musikprojekt, welches in Zusammenarbeit mit Frau Karg und ihrem Team in den Feuchtwanger Kindergärten stattfindet, wird wieder im Sommer mit einer Aufführung für die Kinder enden. Wir sind schon sehr gespannt, mit welchem Musikstück es im nächsten Kindergartenjahr weitergehen wird.

Im Mai veranstalteten wir dieses Jahr anstatt eines Sommerfestes eine Vernissage in unserem Kindergarten.



Dabei hatten die Eltern und Großeltern unserer Kinder, die Möglichkeit allerlei Kunstwerke der Kinder zu bewundern, welche im Rahmen unsers Jahresthemas entstanden sind. Zudem konnte man an mehreren Stationen auch selbst künstlerisch tätig werden, so dass unsere Besucher noch ein kleines „Kunstobjekt“ mit nach Hause nehmen konnten.

Auch ein Abschied steht uns in diesem Kindergartenjahr in's Haus... Unser langjähriger Mitarbeiter Nico Schnotz, der als Gruppenleiter der Krippen-

gruppe bei uns arbeitet, wird uns zum 01. Juli dieses Jahres verlassen, da er sich beruflich in Richtung Erwachsenenbetreuung verändern möchte. Lieber Nico, wir sagen DANKE für die vielen Jahre tolle Zusammenarbeit und wünschen Dir alles Gute und einen tollen neuen Start in Deiner Arbeitsstelle!

Text und Foto: Barbara Hofmann

Kindergarten Hindenburgstraße

Bunte Frühlingsgrüße aus der Hindenburgstraße!

Wenn Sie heute aus dem Fenster blicken, ist ein sonniger Frühlingstag. Vielleicht fliegt gerade die erste Biene durch Ihren Garten und freut sich darüber, dass der Winter endlich vorbei ist, die Bäume anfangen zu blühen und die Vögel fröhliche Lieder zwitschern.

Unsere Kindergartenkinder sind oft ganz aufgeregt, wenn wir auf der Wiese spielen. Dort blühen mittlerweile Blumen in den unterschiedlichsten Farben: rote, gelbe, blaue und lila Blumen und jede/r möchte natürlich die schönste Blume finden. Manchmal kommt es deshalb zu Meinungsverschiedenheiten.

Wir möchten nicht nur unsere Kinder, sondern auch Sie darauf aufmerksam machen, sich jede Blume

einmal genauer anzuschauen. Sie werden schnell feststellen, dass jede auf ihre Weise schön ist. Die rote Mohnblume, die so viel Lebendigkeit ausstrahlt, die gelbe Narzisse, die so schön in der Sonne glänzt oder der blaue Krokus, der strahlt wie der Himmel.

Jede von ihnen hat einen eigenen, besonderen Platz in der Welt – und genau wie die Blumen ist auch jeder von Ihnen einzigartig und schön! Frühling ist einfach wunderbar!

Text und Fotos: Ramona Anders

Kindergarten Wannebad

Liebe Gemeinde,
mit dem Frühling kehrte das Leben in die Natur zurück und auch in unserem Kindergarten war die Vorfreude auf Ostern spürbar. Gemeinsam mit den Kindern entdeckten wir das Frühlingserwachen. Wir beobachteten gemeinsam wie die Natur sich veränderte, wie Blumen blühten, Vögel zwitscherten und neues Leben entstand. In Projekten, Liedern und kreativen Angeboten setzten wir uns intensiv mit dem Frühling auseinander und verknüpften es mit der Osterbotschaft.

Mit christlichen Geschichten und Liedern bereiteten wir uns auf das Fest vor. Höhepunkt war der Ostergottesdienst den die Vorschulkinder mitgestalteten. Mit Liedern und einem kleinen Anspiel brachten die Kinder die Osterfreude in unsere Kirche.

Für unsere Kinder gab es noch ein weiteres schönes Erlebnis. Sie durften die versteckten Osternester suchen. Mit viel Entdeckerfreude wurde jeder Winkel erkundet und das war eine Freude, als schließlich jeder sein Nest gefunden hatte.

Ein weiteres Highlight war die Fußball Schnupperstunde vom TUS Feuchtwangen.

Die Kinder durften sich freiwillig dazu anmelden. Gemeinsam gingen wir auf den Bolzplatz. Dort bekamen die Kinder einen Einblick, wie ein Fußballtraining aussieht. Alle waren mit großer Begeisterung dabei und hatten riesigen Spaß.

Wir freuen uns schon auf viele erlebnisreiche Tage im Sommer von denen wir wieder berichten werden. Ihnen eine schöne Zeit

Ihr Kindergarten Wannebad

*Text: Sabine Weihermann
Foto: Christine Bartels*

Auf einen Blick

Dekanin Uta Lehner

Hindenburgstraße 8,
Tel.: 09852/90820,
E-Mail: uta.lehner@elkb.de



Dekanatskantorat: Micha Haupt

Zum Taubenbrünlein 2
Tel.: 09852/7032950
E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de



Sprengel I und IV b : Pfarrer Wigbert Lehner

Hindenburgstraße 8,
Tel.: 09852/90820
E-Mail: wigbert.lehner@elkb.de



Dekanatsjugend: Hendrik Jarallah

Tel.: 09852/908226
E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de/besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen



Sprengel II und Pfarramtsführung und stellv. Dekan Pfarrer Jörg Herrmann

Dr.-Hans-Güthlein-Weg 23a,
Tel.: 09852/9184
E-Mail: joerg.herrmann@elkb.de



Geschäftsführerin der Kindergärten: Kathrin Regenhardt

E-Mail: kathrin.regenhardt@elkb.de
Telefon: 09852/7032952



Sprengel III:

Pfarrerinnen Daniela Bachmann
Wohlgemuthstraße 5, Tel.: 09852/2340
E-Mail: daniela.bachmann@elkb.de



Kindergarten Sandweg

Sandweg 7, 91555 Feuchtwangen
Karin Emmert, Tel.: 09852/790
E-Mail: kita.sandweg.feuchtwangen@elkb.de



Sprengel IV a: vakant

Kasualvertretung: Michael Wild
Mosbach 35, Tel.: 09852/9754
E-Mail: michael.wild@elkb.de

Kindergarten Wohlgemuthstraße

Wohlgemuthstraße 10, 91555 Feuchtwangen
Claudia Krug, Tel.: 09852/756,
E-Mail: kita.wohlgemuth.feuchtwangen@elkb.de
Außenstelle Hindenburgstr. 13
Ramona Anders, Tel.: 09852/6106322
E-Mail: kita.notgruppe.feuchtwangen@elkb.de



Sprengel V a: vakant

Kontakt Altenheimseelsorge:
Pfarrer Wigbert Lehner
Kontakt Sprengelseelsorge:
Pfarrer Jörg Herrmann

Kindergarten Wannenbad

Lauerhecke 4, 91555 Feuchtwangen
Sabine Weihermann, Tel.: 09852/61763,
E-Mail: kita.wannenbad-Feuchtwangen@elkb.de



Sprengel V b:

Pfarrer Patrick Nagel
Klosterhofgasse 7,
91599 Dentlein am Forst
Tel.: 09855/234
E-Mail: pfarramt.dentlein.forst@elkb.de



Friedhofsverwaltung Sankt Michaelis

Ringstraße 28, 91555 Feuchtwangen
Büro: Ursula Schweier und Claudia Schwab
Tel.: 09852/4356; Fax: 09852/616993;
E-Mail: friedhof.feuchtwangen@elkb.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag jeweils 9.00 - 11.00 Uhr



Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Emil Seng, Tel.: 09852/4539
Mesnerin: Angela Beck, Tel.: 09852/3820
Dekanats- und Pfarramtsbüro
Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen
Pfarramtssekretärin: Manuela Kern
Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212
E-Mail: pfarramt.feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de
Dekanatssekretärinnen:
Karin Fricke und Katja Rössle
Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212
Montag - Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr
(in den bayrischen Schulferien ist das Büro am Nachmittag geschlossen)
E-Mail: dekanat.feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de
<https://www.facebook.com/Kirchengemeindefeuchtwangen>

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Spendenkonto
Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Eine Schule für Wambote - Spendenkonto
Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Rechnungskonto:
Dekanatsbezirk Feuchtwangen
IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Kirchgeldkonto: IBAN: DE 90 7655 0000 0000 0784 10

TESFA-Eine-Welt-Gruppe:
Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Dekanatsbezirk Feuchtwangen:
IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Alle diese Konten sind bei der
Sparkasse Ansbach BIC: BYLADEM1ANS



Evang. Verein f. Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim
Tel.: 09852/6788-12
E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

Diakoniestation Feuchtwangen

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Herr Thomas Hörber
Tel.: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: t.hoerber@diakonie-feuchtwangen.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Tagespflege OASE

Glashofen 6., 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartnerin: Frau Tea Bosnjak
Tel.: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992
E-Mail: t.bosnjak@diakonie-feuchtwangen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle für pflegende Angehörige

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartnerin: Frau Elke Klostermann
Tel: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung

MontagsFreunde

Betreuungsnachmittag für Pflegebedürftige
jeden Montag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
91555 Feuchtwangen
Anmeldung und Informationen erhalten Sie bei der
Diakoniestation Tel.: 09852/6788-0

Offener Gesprächstreff für Pflegenden Angehörige

Jeden 1. Montag im Monat in der Diakoniestation
Spitalstraße 9, Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Tel.: 09852 / 6788-14, Fax: 09852 / 6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-
feuchtwangen.de

Gerne gesehen / Herzlich eingeladen

Frauenkreis:

Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
3.6. - 19.30 Uhr Gemeindehaus
1.7. - 17.00 Uhr Treffpunkt Mooswiese - Ausflug
Die aktuellen Themen entnehmen Sie bitte der
Tagespresse und dem Mitteilungsblatt
Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen,*
Tel.: 09852/90820



**Seniorenkreis Feuchtwangen
und Vorderbreitenthan:**

Die aktuellen Themen entnehmen Sie bitte der
Tagespresse und dem Mitteilungsblatt
Kontakt: *Pfarrer Jörg Herrmann*
Tel.: 09852/9184
25.06. - 14.00 Uhr Liebenzeller Gemeinschaft
29.07. - 14.00 Uhr Gemeindesaal
Vorderbreitenthan



Seniorenheim-Besuchsdienst:

monatlich dienstags, 14.30 Uhr
Themennachmittag im Seniorenheim
Kontakt: *Helga Gräbner*, Tel. 09852/4580

Umwelt-Team

Kontakt: *Pfarrerin Daniela Bachmann*
Tel.: 09852/2340

Eltern-Kind-Gruppen:

Jugendräume am Vorderen Spitzenberg
Infos gibt's im Dekanats- und Pfarramtsbüro

AK Flüchtlingshilfe,

Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen,*
Tel.: 09852/90820

**Die Termine der Selbsthilfegruppen
finden Sie im Dekanatsteil.
Diese Angebote gelten für den
gesamten Dekanatsbezirk.**



*Jahreslosung 2025, Acrylmalerei von
Doris Hoff © Gemeindebriefdruckerei.de*

Rückblicke

„Kia Orana“ - wunderbar geschaffen! Weltgebetstag 2025 von den Cook-Inseln

Mit weißen Orchideen geschmückte Tische, das sanfte Rauschen des Meeres im Hintergrund und Zitrusfrüchte am Buffet hießen die rund 30 Besucherinnen und Besucher im Ulrichsaal zum diesjährigen Weltgebetstag der Frauen willkommen. Diese ökumenische Bewegung, die in über 120 Ländern organisiert wird, lud die Teilnehmenden in diesem Jahr ein, in die Traditionen der Cookinseln – eines kleinen Inselstaates mitten im Pazifik – einzutauchen. In der etwa 60-minütigen Andacht wurde ein Blick über den medial gezeichneten Südseeraum hinaus geworfen, und es wurden auch die Schattenseiten, Ängste und Hoffnungen der Frauen dieser Inseln beleuchtet. Unter dem Motto „Wunderbar geschaffen“ stand die Einzigartigkeit der Schöpfung Gottes im Mittelpunkt. Neben den anregenden Impulsen wurde der Gottesdienst musikalisch mit Klavier und Ukulele live begleitet. Nach dem gemeinsam gefeierten Gottesdienst waren alle Anwesenden zu einem landestypischen Buffet eingeladen. Es gab herzhaften Fischsalat (Ika Mata), einen warmen Glasnudelsalat, Mainese – ein pinker Kartoffelsalat – sowie zahlreiche süße Leckereien. In diesen wurden vor allem die traditionellen Früchte wie Mangos, Kokosnüsse und Ananas verarbeitet. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helfer, die diesen Abend mit musikalischer Begleitung, Lesungen, einem üppigen Buffet und vielen tatkräftigen Händen möglich gemacht haben. Das Team freut sich schon auf die Vorbereitungen für das nächste Jahr, wenn uns Nigeria zu einer spirituellen Reise einlädt.

Text: Christina Brugger

*Fotos: Waltraud Wurm, Lea Schwarz,
Waltraud Weiß-Fettinger, Monika Nargang*

Auch in Thürnhofen (Bild rechts) und Weinberg (Bild oben) wurde der Weltgebetstag liebevoll vorbereitet und von vielen gerne mitgefeiert.

Rückblicke

Frauenkreis: Patientenfürsprecherin – was bedeutet das?

Seit September 2023 ist Carola Ruh Patientenfürsprecherin des Bezirksklinikums Ansbach mit den Außenstellen Feuchtwangen und Treuchtlingen, mit pro Jahr mehr als 5.800 stationären bzw. teilstationären und rund 17.000 ambulanten Patienten und mehr als 1.000 Mitarbeiter*innen. Sie wurde vom Bezirkstag berufen und heuer wieder neu für die nächsten zwei Jahre, um für die Anliegen der Patienten und Angehörigen da zu sein.

Als Patient oder Angehöriger, der einen nahestehenden Menschen in die Bezirkskliniken Mittelfranken begleitet, hat man zu Beginn der Behandlung Sorgen, Hoffnungen und viele Fragen. Carola Ruh stellt sich auf ihrem Flyer so vor: *Mein Wunsch ist es, dass Sie sich während Ihrer Behandlung bei uns wohlfühlen. Sollte etwas nicht zu Ihrer Zufriedenheit sein, bitte ich Sie, mir dies sofort mitzuteilen – ich bin für Sie da!*

Patienten fühlen sich im Krankenhaus oft verloren und ausgeliefert. Bei Spannungen bewährte sich die zusätzliche Einbeziehung einer objektiven Person, die schon im Vorweg Missverständnisse ausräumen und zur Deeskalation beitragen kann. So entstand in den 1980er Jahren die Position des Patientenfürsprechers. Diese sind unabhängige Vermittler und Berater zwischen Patienten und Klinikmitarbeitern. Sie können Hinweise auf Problemlagen oder Konflikte geben (z. B. Qualität des Essens, Diebstähle, Verdacht auf sexuelle Übergriffe) und Gespräche zwischen Patienten, Angehörigen und Personal vermitteln, um Anliegen zu klären.

Sie sind keine Mitarbeiter*innen des Krankenhauses, unterliegen aber der Schweigepflicht und müssen Vertraulichkeit und Datenschutz wahren. Sie nehmen Anregungen und Beschwerden entgegen und versuchen, diese mit den Verantwortlichen zu klären. Ihre Tätigkeit müssen sie dokumentieren. Medizinische oder rechtliche Beratung gehört nicht zu ihren Aufgaben.

Jeder Patient kann die Patientenfürsprecherin kontaktieren, auch auf geschlossenen Stationen. Die Beratung ist kostenlos. Es gibt ein Patiententelefon, mit dem man die Fürsprecherin jederzeit erreichen kann, sowie einen Briefkasten für schriftliche Anliegen. Auch Ärzte und Pflegepersonal können die Fürsprecherin bei Fragen oder Konflikten ansprechen. Die Patientenfürsprecherin steht den Patienten und ihren Angehörigen auch nach der Entlassung noch zur Verfügung.

Einmal jährlich berichtet die Fürsprecherin dem Klinikverwaltungsrat über ihre Arbeit. Sie nimmt regelmäßig an Weiterbildungen teil, z. B. zu Patientenrechten, Gesprächsführung und Umgang mit schwierigen Situationen, Informationen über Patientenrechte und Weiterentwicklungen im Gesundheitswesen und Organisationsabläufe von Krankenhäusern. Auch darf sie an Seminaren für Klinikmitarbeiter*innen teilnehmen, z. B. „Nähe und Distanz im Maßregelvollzug“.

Wichtig ist, ein Vertrauensverhältnis zum Patienten aufzubauen, ohne zu viel Persönliches preiszugeben. Die Patientenfürsprecherin arbeitet durchschnittlich 10 Stunden pro Woche, sehr häufig in der Forensik, wo psychisch kranke Straftäter oft viele Jahre oder sogar ihr ganzes Leben lang untergebracht sind. Es gibt auch Fälle von Straftätern mit Suchterkrankung, die nach der Therapie den Rest ihrer Haftstrafe im regulären Strafvollzug absitzen. Carola Ruh hat in ihrem Vortrag beim Frauenkreis einen Einblick in ein interessantes und sehr persönliches Ehrenamt gegeben. Dass Sie diese Aufgabe mit Herzblut erfüllt, war ihr anzumerken.

[Neue Patientenfürsprecherin am Bezirksklinikum Ansbach](#)

Carola.ruh@bezirkskliniken-mfr.de
Dienst-Telefon 0151 11639494



fränkischer.de
<https://fraenkischer.de> > lokaler > Ansbach

Text: Hannelore Kohler, Bild: privat

Rückblicke

Festliches Osterkonzert

Den Abschluss der diesjährigen Oster-Feiertage bildete ein großartiges Konzert in unserer Stiftskirche am Ostermontag. Kantor Micha Haupt hatte dazu vier Gesangssolisten verpflichtet und ein kleines Orchester aus Studierenden der Hochschule für Musik und Theater in München zusammengestellt; er selbst übernahm neben der Leitung auch die Begleitung an Cembalo und Continuo.

Neben den beiden Kantaten „Christ‘ lag in Todesbanden“ und „Der Herr denket an uns“ von Johann Sebastian Bach erklangen Bachs berühmtes „Air“ sowie Variationen über zwei weitere von ihm vertonte Choräle, die Micha Haupt an der Orgel zum Klingen brachte. Pfarrer Jörg Herrmann sorgte mit zwei biblischen Lesungen, Gebet und Segen für den geistlichen Rahmen des rundum gelungenen Konzerts, zu dem etwa 100 Zuhörende in die Stiftskirche gekommen waren.

Pfarrer Jörg Herrmann

*Fotos:
Günter
Schmidt*

„All you need is love“

Unter dem Thema dieses Beatles-Songs aus dem Jahr 1967 stand die zweite Auflage des Gemeinschaftsgottesdienstes „Kirche im Kino“, zu dem am zweiten Mai-Sonntag unsere Kirchengemeinde in Kooperation mit der Liebenzeller Gemeinschaft Feuchtwangen und der Baptistengemeinde Vorderbreitenthan eingeladen hatte. Passend zum Muttertag trug Pastor Gerd-Volker Malessa zunächst seine Gedanken zur Mutterliebe vor, Pfarrer Jörg Herrmann folgte mit einer kurzen Ansprache zum Aspekt der Selbst- und Nächstenliebe und Prediger Jochen Kümmerle gab den rund 100 erschienenen Gläubigen einen Impuls zur Gottesliebe.

Die Moderation hatte wieder Adelheid Grell übernommen und für die Musik sorgte diesmal die Band des EC Feuchtwangen. Dank der Unterstützung durch die Stadt Feuchtwangen und Birgit Meyer vom Kinoverein sowie vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich um Technik, Verpflegung, Auf- und Abbau kümmerten, ging das Format nun bereits zum zweiten Mal über die Bühne und sprach viele Menschen aus Feuchtwangen und Umgebung an. Die nächste Auflage ist für den 9. November um 19.00 Uhr im Kulturkino Feuchtwangen geplant.

Pfarrer Jörg Herrmann

Fotos: Georg Lober

Silberne Konfirmation

Insgesamt 22 Jubilare, die vor 25 Jahren in Feuchtwangen eingesegnet wurden, hatten sich kurz vor Ostern in der Stiftskirche zum Festgottesdienst anlässlich ihrer Silbernen Konfirmation eingefunden. Unter Bezugnahme auf das Lied „Verdammt lang her“ der Kölner Kult-Band BAP blickte Pfarrer Jörg Herrmann auf die seit der Konfirmation vergangene Zeit zurück und betonte, dass eines über alle Zeiten hinweg gleichbleibt und geblieben ist:

Dass Gott uns durchs Leben führt und begleitet. Mit der gemeinsamen Feier des Abendmahls und dem Zuspruch des persönlichen Segens wurden die Konfirmationsjubilare für ihren weiteren Lebensweg gestärkt. Der stimmungsvolle Gottesdienst wurde von Kantor Micha Haupt an der Orgel musikalisch gestaltet.

Jörg Herrmann,

Foto: Petra Brenne-Stewart

Begleitet in Freud´ und Leid - aus den Feuchtwanger Kirchenbüchern
Geburtstage 70, 75 und ab 80 Jahre

Wir wünschen allen Gemeindegliedern, die von Dezember bis Februar ihren Geburtstag feiern,
Gottes reichen Segen und SEIN Geleit im neuen Lebensjahr.

„Dankt dem Herrn, denn er ist gütig und seine Gnade währt ewiglich.“ (Psalm 136,1)

Juni

Juli



August

Taufe

Durch das Sakrament der Heiligen Taufe wurden in die Gemeinde Jesu Christi aufgenommen:



**„Der Herr ist mein Fels, meine Burg, mein Erretter.“
(2. Samuel 22,2)**

Trauungen Mit Gottes Segen begannen Ihre Ehe

**„Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit,
soweit die Wolken ziehen.“ (Psalm 36,6)**

Trauungen Mit Gottes Segen feiern ihr Ehejubiläum

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarramt.

Bestattungen/Verstorbene

In der Hoffnung der Auferstehung nahmen wir Abschied von:



**„Meine Zeit steht in deinen Händen.“
(Psalm 31,16)**



Gottesdienste in Dombühl, Kloster Sulz und Dorfgütingen



Änderungen vorbehalten! Dieser Plan wurde bereits im April erstellt – bitte beachten Sie evtl. Änderungen im Mitteilungsblatt bzw. den kirchlichen Nachrichten .

	Dombühl	Kloster Sulz	Dorfgütingen
01.06.2025	10.15 Uhr Vorstellungs-Gd der Konfirmanden	-----	9.00 Uhr Vorstellungs-Gd der Konfirmanden
07.06.2025	19.00 Uhr Beichtgottesdienst zur Konfirmation	-----	-----
08.06.2025 Pfingstsonntag	-----	9.30 Uhr Konfirmation 17.30 Uhr Spruchauslegung	10.15 Uhr Lektorin Rauch
09.06.2025 Pfingstmontag	10.15 Uhr Präd. Neuberger	----	----
15.06.2025	10.00 Uhr dekanatsweiter Gottesdienst go+ in Feuchtwangen		
22.06.2025	9.00 Uhr Lektor Stahl	10.15 Uhr Lektor Stahl	----
29.06.2025	----	----	10.15 Uhr Gd mit Taufe Pfr. Lindner
06.07.2025	10.15 Uhr Gd zum Feuerwehrfest Pfr. Lindner	----	----
13.07.2025	-----	----	10.15 Uhr Kirchweih-Gd mit Präd. Neuberger
20.07.2025	-----	10.15 Uhr Präd. Neuberger	-----
27.07.2025	10.15 Uhr Pfr. Wild	----	9.00 Uhr Pfr. Wild
03.08.2025	10.15 Uhr gem. Gottesdienst im Freien im Erlebnispark Natur & Teich in Dombühl mit Pfr. Lindner	10.15 Uhr gem. Gottesdienst im Freien im Erlebnispark Natur & Teich in Dombühl mit Pfr. Lindner	10.15 Uhr gem. Gottesdienst im Freien im Erlebnispark Natur & Teich in Dombühl mit Pfr. Lindner
09.08.2025	----	Trauung	----
10.08.2025	-----	9.00 Uhr Präd. Neuberger	10.15 Uhr Präd. Neuberger
17.08.2025	9.00 Uhr Pfr. Lindner	10.15 Uhr Pfr. Lindner	----
24.08.2025	10.15 Uhr Lektor Stahl	----	9.00 Uhr Pfr. Wild
31.08.2025	10.00 Uhr dekanatsweiter Gottesdienst go+ in Feuchtwangen		

Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern ganz herzlich zum Geburtstag

(70, 75 und ab 80 Jahren)

*Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarramt in Dombühl.*



Osternacht 2025

Bereits um 5.30 Uhr begann an der Aussegnungshalle in Dombühl der Ostermorgen. Gemeinsam zogen wir mit Kerzen hinauf in die Kirche St. Veit zum Gottesdienst, der durch Pfr. Jörg Herrmann an der Gitarre, Julian Bach am Keyboard, Pfr. Klaus Lindner am Schlagzeug und Angela Scheuermann am Mikrophon musikalisch gestaltet wurde. Das traditionelle „Osterlachen“ in der Kirche durfte natürlich auch nicht fehlen. Im Anschluss gab es ein leckeres Osterfrühstück, welches von fleißigen HelferInnen vorbereitet wurde. Herzlichen Dank nochmals an alle.

Informationen

Goldene Konfirmation am 14. September 2025 in Dorfgütingen

Hierzu sind alle ehemaligen Konfirmanden aus Dorfgütingen eingeladen, die 1973-1975 Konfirmation gefeiert haben. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor und geben ihn auch an Mitkonfirmanden weiter, die diesen Gemeindebrief nicht erhalten. Vielen Dank.

Silberne Konfirmation am 26. April 2026 in Kloster Sulz

Hierzu sind alle ehemaligen Konfirmanden aus Dombühl und Kloster Sulz eingeladen, die 1999 - 2001 Konfirmation gefeiert haben. Bitte merken Sie sich auch diesen Termin schon einmal vor und geben ihn an Mitkonfirmanden weiter, die diesen Gemeindebrief nicht erhalten. Vielen Dank.

Jubelkonfirmation am 11.05.2025

An Sonntag Jubilate feierten die Konfirmanden Jubelkonfirmation, die vor 50 bzw. 60 Jahren in Kloster Sulz konfirmiert wurden. In seinem Rückblick auf die Konfirmationsjahre 1973-1975 erinnerte Pfr. Lindner an kuriose und prägende Eckpunkte dieser drei bewegenden Jahre. Für seine Predigt wählte er einen Abschnitt aus dem Jesaja-Buch:

„Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr; sondern soviel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken all eure Gedanken.“ Jes. 55,8f

Neben einem Gedenkschein bekamen die Jubilare auch noch ein kleines Geschenk sowie die Abschrift der Predigt ausgehändigt.

Text: Pfr. Lindner

Foto: Katharina Steca

Aus unseren Kirchenbüchern: (Nov. 2024 - Apr. 2025)



„Bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet.“ Jesaja 46,4

Herzliche Einladung

**Gottesdienst im Festzelt zum
150. Jubiläum der FFW
Markt Dombühl am
06. Juli 2025
um 10.15 Uhr
mit Pfr. Lindner und dem
Posaunenchor**



**Gottesdienst im Freien
am Pavillon
„Natur & Teich“
in Dombühl
am 03. August 2025
um 10.15 Uhr
mit Pfr. Lindner**

Verreisen lässt mich die Freude über Neues empfinden.
Nach Hause kommen die Freude über Altbekanntes.
Carmen Jäger



Termine zum Vormerken:

- 04. Sept. 2025 – Ausflug Seniorenkreis
- 14. Sept. 2025 – goldene Konfirmation in Dorfgütingen
- 12. Okt. 2025 – Kirchweih Dombühl
- 19. Okt. 2025 – Kirchweih Kloster Sulz



Wichtige Adressen:

Evang. Pfarramt, Pfarrer Klaus Lindner Kirchbuckweg 5, 91601 Dombühl;
Tel. 09868/394, Fax 09868/959191; E-Mail: pfarramt.dombuehl@elkb.de
Sekretariat: Martina Birkmann und Sabine Strauß

Gemeinsamer KV der drei Kirchengemeinden

Julian Bach, Wilfried Bauereiß, Hildegard Däubler, Birgit Hofmeister, Annerose Krieger, Sonja May,
Karl Neuberger, Ludwig Paul, Jürgen Poschner, Stephan Reinhardt, Petra Schiller, Margit Unger

KiGa Purzelbaum Kloster Sulz: Klosterweg 5, Dombühl Tel. 09868/485 kita.kloster-sulz@elkb.de



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
Mosbach, Larrieden, Breitenau



Aus den Amtsbüchern



Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre) und wünschen Gottes Segen



**Behüte mich Gott. Ich vertraue Dir. Du zeigst mir den Weg zum Leben.
Vor Dir ist Freude in Fülle.
(Psalm 16,1+11)**

Hinweis: Wer nicht im Gemeindebrief stehen möchte, melde sich bitte im Pfarramt Mosbach oder im Pfarramtsbüro Breitenau.

Besondere-Draußen-Gottesdienste

08. Juni	10:15 Uhr	Breitenau
22. Juni	10:15 Uhr	Larrieden
06. Juli	10:15 Uhr	Sportplatz Mosbach
27. Juli	19:30 Uhr	Waldkreuz Mosbach
03. August	10:15 Uhr	Eulenhof Breitenau

Termin zum Vormerken:

19. Oktober – Goldene Konfirmation Breitenau (Konfirmandenjahrgänge 1973/1974/1975)

Konfirmationen

In Larrieden und Mosbach wurden mehrere Tage die Konfirmationen gefeiert. In der Beichte am Vorabend wurden Sünden und Beschwernisse symbolisch an einen Stein gebunden und zu Gott an den Altar gebracht. Das Zentrum bildete jeweils der Festgottesdienst mit Einzug, Entzünden der Konfirkerzen, Konfirmandenfrage, Konfirmationssegens und Abendmahlsfeier. Die Spruchauslegung motivierte mit ihrer guten Atmosphäre zu einem hoffnungsvollen Aufbruch in ein Leben mit Gott. Die feierliche musikalische Gestaltung übernahmen der Frauenchor unter Leitung von Erika Kollmer, die

Posaunenchor, geleitet von Ralf Nunner und Helmut Soldner, sowie Marion Früh und Ruth Förster-Kett an den Orgeln. In Larrieden erinnerte Markus Früh vom Kirchenvorstand passend zum Palmsonntag an den Einzug Jesu in Jerusalem und in unserem Leben.

In Mosbach begrüßte Thomas Ballbach mit „Gott segne und behüte dich, wohin du auch gehst“ und lud zu weiterem Mitwirken in der Kirchengemeinde ein. Pfarrer Michael Wild ermutigte, im Herzen Platz für Jesus zu machen und bei Ihm auch in Bewährungsproben zu bleiben.

*Foto-Mosbach:
Christoph Bender*

*Foto:
Susanne Uhl.*

Rückblicke

Gemeinsamer Kinderbibeltag in Mosbach, Larrieden und Breitenau

Foto: Anja Hüttner

Familiengottesdienst



Foto: Tabea Brunner

Evang. Pfarramt Mosbach, Pfarrer Michael Wild, Mosbach 35, 91555 Feuchtwangen
Sekretariat: Tanja Braun
Tel. 09852 – 9754, E-Mail: pfarramt.mosbach@elkb.de
Pfarramtsbüro Breitenau, Breitenau 63, 91555 Feuchtwangen
Sekretariat: Sonja Burkhardt, Öffnungszeiten Dienstag + Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr
Tel. 09852 – 2695, E-Mail: pfarramt.breitenau@elkb.de
aktuelle Termine unter:
<http://www.dekanat-feuchtwangen.de/kirchengemeinden/mosbachlarriedenbreitenau>